IMT Nuremberg Archives

H – 1736

International Court of Justice

H1736 – 0001

Keitel Ex 18
Filed April 10, 1946

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
Keitel Exhibit 18
Filed April 10, 1946

FRAGEN AN FELDMARSCHALL VON BLOMBERG

1. F: WELCHE HOHE DIENSTSTELLUNGEN UND MINISTERPOSTEN BEKLEIDETEN SIE IN DER ZEIT VON 1919 BIS 1938 ?

A: VON 1919 BIS 1921 REFERENT IM REICHSWEHRMINISTERIUM. 1921 BIS 1925 CHEF DES STABES DES WEHRKREISKOMMANDOS V IN STUTTGART. - 1925 BIS 1926 CHEF DER HEERESAUSBILDUNGSABTEILUNG IM REICHSWEHRMINISTERIUM /T.4/ - 1927 BIS 1928 CHEF DES TRUPPENAMTES IM REICHSWEHRMINISTERIUM - 1929 BIS JANUAR 1933 BEFEHLSHABER DES WEHRKREISES I IN OSTPREUSZEN, ZUGLEICH 1931 BIS JANUAR 1933 FUEHRER DER MILIT.DELEGATION AUF DER ABRUESTUNGSKONFERENZ IN GENF. - 30.JANUAR 1933 BIS ENDE JANUAR 1938 REICHSWEHRMINISTER, DANN REICHSKRIEGMINISTER, ZUGLEICH OBERBEFEHLSHABER DER WEHRMACHT.

2. F: WELCHE EINSTELLUNG HATTE DAS OFFIZIERKORPS UND BESONDERS DIE GENERALITAET IN DEN JAHREN BIS 1933 ZU DEN MILITAERISCHEN UND TERRITORIALEN KLAUSELN DES VERSAILLER VERTRAGES?

A: DAS OFFIZIERKORPS EINSCHLIESZL. DER GENERALITAET HATTE BIS 1933 DIE BESTIMMUNGEN DES VERS.VERTR. ALS EINE LEBENSBEDROHUNG DES BESTANDES DES DEUTSCHEN REICHES UND ALS EINE SCHMACHVOLLE VERGEWALTIGUNG DER SOUVERAENITAET DEUTSCHLANDS angesehen. DIE NEUTRALISIERUNG DES RHEINLANDES MACHTE DEN WEG OFFEN FUER JEDE INVASION VON WESTEN HER, WIE ES DIE BESETZUNG DES RUHRGEBIETES GEZEIGT HATTE. DER POLNISCHE KORRIDOR WAR GLEICHFALLS EINE INVASIONSSTRASZE IN DAS OESTLICHE, UNGESCHUETZTE DEUTSCHLAND HINEIN. DER KORRIDOR TRENNTE ZUGLEICH OSTPREUSZEN VOM REICHE AB. LITHAUEN UND POLEN UMKLAMMERTEN DAS SCHWACHE OSTPREUSZEN. DER RAUB VON MEMEL KONNTE JEDERZEIT IN GROESZEREM MASZSTAB GEGEN OSTPREUSZEN WIEDERHOLT WERDEN. DER KLEINE, DEUTSCHLAND VERBLIEBENE REST DES OBERSCHLESISCHEN INDUSTRIEGEBIETES LAG BUCHSTAEBLICH UNTER DEN MUENDUNGEN POLNISCHER

H1736 - 0003

GESCHUETZE. DIE ENTWAFFNUNG DEUTSCHLANDS HATTE DAS REICH WEHRLOS GEMACHT. VON ALLEN SEITEN VON FEINDLICHEN STAATEN UMFASZT, EMPFANDEN WIR SOLDATEN ES AUF DAS SCHWERSTE BEDROHT. ES KONNTE NUR NOCH OBJEKT, NICHT MEHR SUBJEKT IN DER POLITIK SEIN. DIE FEINDSTAATEN HATTEN AUSZER DEN U.S. UND ENGLAND NICHT ABGERUESTET, WIE ES DER VERTRAG FUER DIE ZEIT NACH DER DEUTSCHEN ABRUESTUNG VORGESEHEN HATTE. FRANKREICH, TSCHECHEI, POLEN UNTER EINANDER VERBUENDET, VERSTAERKTEN VIELMEHR IHRE RUESTUNGEN, DIE NUR GEGEN DEUTSCHLAND GERICHTET SEIN KONNTEN.

3. F: WURDE AUCH SCHON IN DER ZEIT BIS 1933 IRGENDETWAS UNTERNOMMEN, WAS MAN ALS WIEDERAUFRUESTUNG BEZEICHNEN KONNTE ?

A: VOR 1933 BETRIEB DIE WEHRMACHT IN RUSZLAND JE EINE SCHULE DER FLIEGEREI, DER TANKWAFFE UND DER GASABWEHR. AUSZERDEM WURDE ZU MANOEVERN UND ZU DEN AUSBILDUNGSZEITEN AUF DEN TRUPPENUEBUNGSPLAETZEN EINE GERINGE ZAHL ZEITFREIWILLIGER ZUGELASSEN. ZAHLENMAESZIG BEDEUTETE DAS SO GUT WIE NICHTS, STIMMUNGSMAESZIG ABER VIEL.

4. F: AENDERTE SICH IN DIESER BEZIEHUNG ETWAS NACH 1933, D.H. SEIT HITLER AN DIE MACHT GEKOMMEN WAR ?

A: JA. DIE SCHULEN IN RUSZLAND WURDEN AUFGEHOBEN. DIE ZULASSUNG VON ZEITFREIWILLIGEN WURDE ZAHLENMAESZIG VERGROESZERT, BIS SCHLIESZLICH DIE ALLGEMEINE AUFRUESTUNG EINSETZTE.

5. F: WIE IST DIE WIEDERAUFRUESTUNG ZU BEGRUENDEN ?

A: DIE ANTWORT ZU 2/ NIMMT SCHON DIE ANTWORT ZU 5 VORWEG. DEUTSCHLAND EMFAND DEN ENTWAFFNETEN ZUSTAND ALS EINE UNMITTELBARE BEDROHUNG UND ZUGLEICH ALS EINE NATIONALE SCHMACH. DIE AUFRUESTUNG, SO LANGE SIE IN MEINEN HAENDEN LAG, WOLLTE FUER DEUTSCHLAND EINEN ZUSTAND DER VERTEIDIGUNGSFAEHIGKEIT HERBEIFUEHREN. DA WIR AUF ALLEN SEITEN BEDROHT WAREN, MUSZTE DIE NEUE WEHRMACHT EINE GEWISSE

H1736 - 0004

STAERKE ERHALTEN, DIE 1935 AUF 36 DIVISIONEN DES HEERES FESTGESETZT WURDE. DEN VERANTWORTLICHEN GENERALEN IST NIEMALS DER GEDANKE GEKOMMEN, DASZ DIE NEUE WEHRMACHT ANDERS ALS IN EINEM VERTEIDIGUNGSKRIEG EINGESETZT WERDEN KOENNTE. DIE BESCHRAENKTE ZAHLENMAESZIGE STAERKE HAETTE VOR 1938 DEN GEDANKEN AN EINEN ANGRIFFSKRIEG ALS ABSURD ERSCHEINEN LASSEN. MEINE AUSSAGE REICHT NUR BIS 1938. DIE SPAETEREN JAHRE UND IHR MILIT. INHALT WAREN MIR VERSCHLOSSEN.

6. F: KANN MAN SAGEN, UND EVENTUELL VON WELCHEM ZEITPUNKT AN, DASZ DIE WIEDERAUFRUESTUNG AGRESSIVEN CHARAKTER HATTE?

A: ICH GLAUBE NICHT, DASZ MAN EINEN ZEITPUNKT ANGEBEN KANN, VON DEM AB MAN DIE WIEDERAUFRUESTUNG AGRESSIV NENNEN KOENNTE. GAB ES SOLCHEN ZEITPUNKT, SO MUSZ ER IN DER ZEITSPANNE UNMITTELBAR VOR DEM FELDZUG GEGEN POLEN GELEGEN HABEN. DIESEN TEIL DER AUFRUESTUNG MUSZ MAN NACH MEINER ABSCHAETZUNG DURCHAUS ALS EINE IMPROVISATION MIT ALLEN IHREN NACHTEILEN ANSEHEN.

7. F: HABEN SIE MIT HITLER UEBER DIE FRAGEN DER WIEDERAUFRUESTUNG GESPROCHEN ?

A: IN MEINER EIGENSCHAFT ALS REICHSKRIEGSMINISTER ERHIELT ICH VON HITLER DIE BEFEHLE FUER DIE AUSFUEHRUNG DER AUFRUESTUNG. HIERUEBER FANDEN MANCHE BESPRECHUNGEN STATT. ZU MEINER ZEIT HAT SICH HITLER UM EINZELHEITEN DER AUFRUESTUNG NICHT GEKUEMMERT.

8. F: HAT HITLER HIERBEI AUCH VON IRGENDWELCHEN NAH- ODER FERNZIELEN GESPROCHEN, DIE ERKENNEN LIESZEN, DASZ HITLER BEABSICHTIGE, DIE IHM VORSCHWEBENDEN AUSZENPOLITISCHEN FRAGEN MIT MILITAERISCHER GEWALT UND EVENTUELL DURCH EINEN ANGRIFFSKRIEG ZU LOESEN ?

A: BIS AUF EINEN FALL, DER SPAETER ERWAEHNT WERDEN WIRD,

HAT HITLER SICH MEHRFACH WIE FOLGT GEAEUSZERT: „WIR MUESSEN DAMIT RECHNEN, DASZ DEUTSCHLAND NOCH EINMAL UM DEN BESTAND SEINER WIEDERGEWONNENEN FREIHEIT WIRD KAEMPFEN MUESSEN. ES IST MEINE AUFGABE, ALS STAATSMANN, DIESE WAFFENENTSCHEIDUNG ZEITLICH SO WEIT WIE MOEGLICH HINAUSZUSCHIEBEN, IN DIE 40ER JAHRE HINEIN. DIE AUFGABE DER SOLDATEN IST ES, BIS DAHIN DIE DEUTSCHE KAMPFKRAFT ZU VERSTAERKEN UND ZU BEFESTIGEN." DAS WORT „ANGRIFFSKRIEG" ODER EINE UMSCHREIBUNG DIESES BEGRIFFES IST BEI SOLCHEN EROERTERUNGEN NICHT GEFALLEN.

9. F: IST IHNEN BEKANNT, DASZ EIN REFERENTENAUSSCHUSZ FUER DIE LANDESVERTEIDIGUNG SCHON ZUR ZEIT VOR 1933 BESTAND ? WELCHE AUFGABEN HATTE DIESER REFERENTENAUSSCHUSZ ?

A: OB VOR 1933 EIN REFERENTENAUSSCHUSZ FUER DIE LANDESVERTEIDIGUNG BESTANDEN HAT, WEISZ ICH NICHT. ICH NEHME ABER SOLCHES BESTIMMT AN, DENN ES KONNTE IN KEINEM STAATE EINE OBERSTE MILITAERISCHE BEHOERDE SICH DER PFLCIHT ENTZIEHEN, EINE LANDESVERTEDIGUNG VORZUBEREITEN. DAS GEGENTEIL WAERE EIN VERBRECHEN AM STAATE GEWESEN. DER REFERENTENAUSSCHUSZ MUSZTE DEN BESTAND DER KRAEFTE DES STAATES AUF ALLEN GEBIETEN PRUEFEN UND DIE AUSNUETZUNG FUER DEN FALL EINES KRIEGES VORBEREITEN.

10. F: IST IHNEN BEKANNT, DASZ DURCH KABINETTSBESCHLUSZ EIN REICHSVERTEIDIGUNGSRAT GEBILDET WERDEN SOLLTE /1933/, DEM SIE ALS REICHSKRIEGSMINISTER ANGEHOERTEN ?

A: HIERZU KANN ICH KEINE GENAUE AUSKUNFT GEBEN. HAT 1933 EIN KABINETTSBESCHLUSZ DIE EINRICHTUNG EINES REICHS-VERTEIDIGUNGSRATES FESTGESETZT, SO IST JEDENFALLS MEIN GEDAECHTNIS IN DIESEM PUNKTE UNZUVERLAESSIG. GEGEBENENFALLS HABE ICH ABER ALS REICHSKRIEGSMINISTER DEM AUSSCHUSZ BESTIMMT ANGEHOERT. DER ZWECK SOLCHES REICHS-VERTEIDIGUNGSRATES UND SEINE UNABWEISLICHE NOTWENDIGKEIT IST IN DER ANTWORT 9 SCHON BEGRUENDET.

H1736 – 0005

H1736 - 0006

11. F: IST IHNEN BEKANNT, OB DIESER REICHSVERTEIDIGUNGSRAT JEMALS, SO LANGE SIE IM AMTE WAREN, ZUSAMMENGETRETEN IST ?

A: EINMAL FAND IM REICHSKRIEGSMINISTERIUM EINE SITZUNG STATT, DIE DIE LANDESVERTEIDIGUNG BEHANDELTE. ES WAREN EINIGE REICHSMINISTER MIT IHREN STAATSSEKRETAEREN ZUGEGEN. ICH VERMAG DIE TEILNEHMER NICHT MEHR AUFZUZAEHLEN, ABER ICH NEHME AN, DASZ ES DIE MINISTER DES AUSWAERTIGEN, DER FINANZ, DER WIRTSCHAFT, DER BAHN UND POST WAREN. ES WURDE NUR BESCHLOSSEN, DASZ ANFALLENDE AUFGABEN ZUNAECHST DURCH DIE STAATSSEKRETAERE UNTER DEM VORSITZ DES CHEFS DES STABES DES OKW IN ANGRIFF GENOMMEN WERDEN SOLLTE. SO WEIT ICH MICH ENTSINNE, IST DAS DANN EINIGEMALE GESCHEHEN.

12. F: WAR ES NICHT VIELMEHR SO, DASZ DER FRUEHERE REFERENTENAUSSCHUSZ FUER DIE LANDESVERTEIDIGUNG SICH SEIT 1933 REICHS-VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSZ NANNTE, DER DIESELBEN AUFGABEN HATTE, WIE DER FRUEHERE REFERENTENAUSSCHUSZ ?

A: ICH GLAUBE, DIE FRAGE DURCHAUS BEJAHEN ZU MUESSEN. DIE EINRICHTUNG BLIEB DIE GLEICHE, DER NAME ALLEIN AENDERTE SICH.

13. F: KANN MAN BEI OBJEKTIVER BEURTEILUNG SAGEN, DASZ DER REICHSVERTEIDIGUNGSAUSSCHUSZ IRGENDWELCHE AUFGABEN HATTE, DIE MAN ALS KRIEGSVORBEREITUNG IM SINNE EINES ANGRIFFSKRIEGES ANSEHEN KANN ?

A: WEDER DER REICHS-VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSZ, NOCH IRGENDEINE DIENSTSTELLE DES REICHSKRIEGSMINISTERIUMS ODER EINES ANDEREN MINISTERIUMS HATTE AUFGABEN ZU LOESEN, DIE KRIEGSVORBEREITEND IM SINNE EINES ANGRIFFSKRIEGES WAREN. JEDES LAND EUROPAS BEREITETE DIE MOEGLICHKEIT EINES KRIEGES VOR UND MUSZTE DAS AUCH TUN. JEDES LAND VERFUEGTE UEBER EINE ORGANISATION, WIE AUCH IMMER DER NAME WAR, DESSEN

H1736 - 0007

AUFGABE ES WAR, DIE VERTEIDIGUNG DES LANDES FUER DEN FALL EINES KRIEGES MIT ALLEN VERFUEGBAREN MITTELN VORZUBEREITEN. DAS HAT DEUTSCHLAND GETAN UND BIS 1938 AUCH NUR DAS. WAS SPAETER GESCHAH, ENTZOG SICH MEINER KENNTNIS.

14. F: WELCHE DIENSTSTELLEN BEKLEIDETE KEITEL BIS 1938 ? HATTE ER BIS DAHIN EINE STELLUNG MIT EIGENER VERANTWORTLICHKEIT ?

A: BIS 1938 WAR KEITEL DER CHEF DES STABES DES OKW, D.H. ER WAR DER UNVERANTWORTLICHE LEITER DER ARBEITEN DES STABES DES OKW NACH DEN WEISUNGEN DES OBERBEFEHLSHABERS DER WEHRMACHT. EINE EIGENE VERANTWORTUNG FUER DIE AUSZUFUEHRENDEN BEFEHLE ODER DAS RECHT, VON SICH AUS BEFEHLE FUER DIE WEHRMACHT ZU GEBEN, BESASZ KEITEL NICHT.

15. F: WELCHE FUNKTIONEN HATTE ER INSBESONDERE BEZUEGLICH DER WIEDERAUFRUESTUNG UND BEZUEGLICH DES REICHS-VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSSES ?

A: WAS FUER SEINEN SOEBEN UMSCHRIEBENEN STAENDIGEN PFLICHTENKREIS GALT, HATTE AUCH BEZUEGLICH DER WIEDERAUFRUESTUNG UND BEZUEGLICH DES REICHS-VERTEIDIGUNGSAUSSCHUSSES GUELTIGKEIT. KEITEL EMPFING VOM OB.DER WEHRMACHT SEINE BEFEHLE UND HATTE SIE OHNE VERANTWORTUNG FUER SIE ZU BEARBEITEN, BEZW. DIE BEARBEITUNG ZU UEBERWACHEN.

16. F: HABEN SIE MIT KEITEL ANGELEGENHEITEN BESPROCHEN, AUS DENEN ER HAETTE ENTNEHMEN KOENNEN, WIE HITLER MILITAERISCHE ANGRIFFSPLAENE VERFOLGTE ? DIE ANKLAGEBEHOERDE HAT EINIGE DOKUMENTE VORGELEGT, /C-194/ DASZ VON DEM ANGEKLAEGTEN MIT „ I.A.“ UNTERZEICHNET UND AN DEN OBERBEFEHLSHABER DER KRIEGSMARINE GERICHTET IST /6336/. ES

H1736 - 0008

HANDELT SICH HIER UM DIE RHEINLANDBESETZUNG. ICH UEBERGEBE IHNEN DIESES SCHRIFTSTUECK IN ABSCHRIFT UND BITTE UM STELLUNGNAHME, OB ES SICH HIER UM EINEN BEFEHL HANDELT, FUER DEN DER ANGEKLAGTE VERANTWORTLICH IST ?

A: ICHHABE MIT KEITEL MILITAERISCHE ANGRIFFSPLAENE HITLERS NICHT BESPROCHEN, WEIL SOLCHE AUCH MIR NICHT ZUR KENNTNIS GEKOMMEN WAREN. DAS IN DER FRAGE ANGEFUEHRTE SCHRIFTSTUECK VOM 6.3.1936 LAG DEM FRAGEBOGEN NICHT BEI. ICH BITTE, ES MIR NOCH ZUZUSTELLEN. ALLGEMEIN GESAGT, SCHLOSZ EINE UNTERSCHRIFT „ I.A." EINE VERANTWORTLICHKEIT NICHT EIN, SONDERN VIELMEHR AUS.

17. F: AM 5.11.1937 HAT EINE BESPRECHUNG IN DER REICHSKANZLEI STATTGEFUNDEN, AN DER SIE, GO.V.FRITSCH, GENADM.RAEDER, GO.GOERING UND DER AUSZENMINISTER V.NEURATH TEILGENOMMEN HABEN. IN DIESER BESPRECHUNG HAT HITLER UEBER DIE ENTWICKLUNGSMOEGLICHKEITEN UND ENTWICKLUNGSNOTWENDIGKEITEN UNSERER AUSZENPOLITISCHEN LAGE GESPROCHEN. ER BEZEICHNETE SEINE AUSFUEHRUNGEN ALS SEIN POLITISCHES TESTAMENT. HITLER SAGTE HIERBEI: „ ZUR LOESUNG DER DEUTSCHEN FRAGE KOENNE ES NUR DEN WEG DER GEWALT GEBEN, DIESER WERDE NIEMALS RISIKOLOS SEIN. STELLE MAN AN DIE SPITZE DER NACHFOLGENDEN AUSFUEHRUNGEN DEN ENTSCHLUSZ ZUR ANWENDUNG UNTER GEWALT UND RISIKO, DANN BLEIBE NOCH DIE BEANTWORTUNG DER FRAGEN WANN UND WIE." HITLER EROERTERTE DANN DREI FAELLE, DIE ERKENNEN LIESZEN, DASZ ER DAMALS SCHON ENTSCHLOSSEN WAR - VORBEHALTLICH DES ZEITPUNKTES - MILITAERISCH AGRESSIV VORZUGEHEN. ANSCHLIESZEND HABEN SIE UND GO.V.FRITSCH DARAUF HINGEWIESEN, DASZ ENGLAND UND FRANKREICH NICHT ALS UNSERE GEGNER AUFTRETEN DUERFTEN. ENTSINNEN SIE SICH DIESER BESPRECHUNG?

A: ICH ENTSINNE MICH DER ANGEFUEHRTEN BESPRECHUNG, ~~DOCH MEINE ICH, DASZ SIE AM 5.11., NICHT AM 5.7. 1937 STATTFAND. ODER LAGEN ZWEI BESPRECHUNGEN VOR ?~~ HIER

H1736 - 0009

LAESZT MICH MEIN GEDAECHTNIS IM STICH. FRITSCH UND ICH WOLLTEN MIT UNSEREM EINWAND HINSICHTLICH DER GEGNERSCHAFT ENGLANDS UND FRANKREICHS UNSEREN ZWEIFEL AN DER AUSFUEHRBARKEIT DER HITLERSCHEN PLANUNG AUSDRUECKEN. WIR WOLLTEN WASSER IN SEINEN WEIN GIESZEN. ICH ENTSINNE MICH, DASZ DIE TEILNEHMER AN DER BESPRECHUNG NACH DEM VERLASSEN DES RAUMES SICH DARUEBER EINIG WAREN, DASZ DIE AUSFUEHRUNGEN HITLERS, NICHT ERNST ZU NEHMEN WAEREN. SEINE PHANTASIEVOLLE UND WEITSCHWEIFENDE VORSTELLUNGSKRAFT HATTE UNS SCHON OEFTER ZU DENKEN GEGEBEN, WENN SIE AUCH BISHER NICHT AUF DIE UNS SOEBEN DARGELEGTE KRIEGERISCHE AGRESSION GEZIELT HATTE. WIR SAGTEN UNS: „KOMMT ZEIT, KOMMT RAT." DASZ WIR UNS IN DER ERNSTHAFTIGKEIT DER HITLER-PLANUNGEN GETAEUSCHT HABEN; SOLLTE DANN ALLERDINGS DIE FOLGE ERWEISEN.

18. F: HABEN SIE UEBER DIESE BESPRECHUNG JEMALS MIT KEITEL GESPROCHEN ?

A: ES IST ANZUNEHMEN, DASZ ICH MICH ZU KEITEL UEBER DIE BESPRECHUNG GEAEUSZERT HABE. DAS WAR AUCH DAS NATUERLICHE, DA ER ALS MEIN CHEF AN MEINER ERFAHRUNG UND UEBERLEGUNG TEILHABEN MUSZTE. ABER ICH KANN BESTIMMTES ZUR FRAGE 18 NICHT AEUSZERN.

19. F: WIE BEURTEILEN SIE DIE EINSTELLUNG DER DEUTSCHEN GENERALE ZUM NATIONALSOZIALISTISCHEN PROGRAMM UND ZU HITLER SELBST ?

A: MAN KANN DEN MENSCHEN NICHT IN DAS HERZ SEHEN. ABER MIR IST WEDER EINE HANDLUNG ODER EINE BESTIMMTE STELLUNGNAHME VON GENERALEN GEGEN HITLER UND SEIN NS.-PROGRAMM BEKANNT GEWORDEN. HITLER BRACHTE DEN SOLDATEN DIE ERFUELLUNG LANGJAEHRIGER WUENSCHE DURCH DIE WIEDERAUF-

H1736 - 0010

RUESTUNG. AUCH BEMUEHTE SICH HITLER WAEHREND MEINER MINISTERZEIT, AUF DIE TRADITIONEN DER SOLDATEN IN JEDER HINSICHT EINZUGEHEN. WENN JETZT SO VIELE GENERALE IHRE DAMALIGE STELLUNGNAHME ABLEUGNEN UND BEHAUPTEN, DASZ SIE VON JEHER HITLER FEINDLICH GEWESEN WAEREN, SO SPIELT IHNEN OFFENBAR DAS GEDAECHTNIS EINEN STREICH, EIN VORGANG, DER VOM BESTREBEN NACH EINER ENTLASTUNG, VIELLEICHT SOGAR UNBEWUSZT, GETRAGEN WIRD.

20 F: WISSEN SIE ETWAS DARUEBER, WIE SICH DIE EINSTELLUNG DER GENERALITAET VON 1938 AB ENTWICKELT HAT ?

A: UEBER DIE EINSTELLUNG DER GENERALITAET NACH 1938 VERMAG ICH KEINE AUSSAGEN ZU MACHEN. GERUECHTWEISE HOERTE ICH, DASZ SEIT KRIEGSBEGINN SICH EIN SPALT, DANN EIN ABGRUND ZWISCHEN HITLER UND DEM AELTEREN OFFIZIERKORPS AUFGETAN HATTE. HITLER MISZTRAUTE DER POLITISCHEN EINSTELLUNG DER OFFIZIERE UND WARF IHNEN HALBHEITEN IN DER KRIEGFUEHRUNG VOR. DAS OFFIZIERKORPS HATTE IN ZUNEHMENDEM MASZE SEIN VERTRAUEN IN HITLER ALS STAATSMANN UND MILITAERISCHEN FUEHRER VERLOREN. DIE OFFIZIERE SAHEN ABER IN DER MEHRHEIT KEINE MOEGLICHKEIT, DIESEM VERZWEIFELTEN ZUSTAND INNERHALB EINES KRIEGES, DER AUF TOD UND LEBEN GING, ZU AENDERN.

21 F: WISSEN ETWAS DARUEBER, OB GENERALE VON BEDEUTUNG BEDENKEN GEGEN IRGENDWELCHE AKTIONEN SEIT 1933 GEAEUSZERT HABEN ?

A: DARUEBER KANN ICH KEINE AUSKUNFT GEBEN. BIS 1938 WAR ES NICHT GESCHEHEN. WAEHREND DER KRIEGSJAHRE WAR ICH VOELLIG ISOLIERT. WAS ICH UEBER SOLCHE GEAEUSZERTEN BEDENKEN SPAETER IN DER GEFANGENSCHAFT HOERTE, MAG ZUTREFFEN ODER NICHT. ICH HALTE ES FUER WAHRSCHEINLICH, DASZ EINZELNE GENERALE IHRER BEDENKEN MIT ALLER DEUT-

H1736 – 0011

LICHKEIT GEAEUßZERT HABEN. SICHER IST NUR, DASZ SIE DAMIT SELTEN ODER NIEMALS BEI HITLER DURCHDRANGEN.

22 F: HAT HITLER MIT IHNEN VOR IHREM AUSSCHEIDEN AUS DEM AMT ALS REICHSKRIEGSMINISTER UND OB. DER WEHRMACHT UEBER EINEN EVENTUELLEN NACHFOLGER GESPROCHEN ?

A: JA. ICH NANNTE AUF HITLERS FRAGE GOERING ALS DEN NACH MIR DIENSTAELTESTEN OFFIZIER. ER LEHNTE SEINE BERUFUNG ZU MEINEM NACHFOLGER NACHDRUECKLICH AB.

23. F. WIE KAM ES ZU DER SCHAFFUNG DER NEUEN DIENSTSTELLE „OBERKMDO. DER WEHRMACHT" ?

A: DIE DIENSTSTELLE OKW WURDE NACH MEINEM ABGANG GESCHAFFEN. ICH VERMAG DAZU KEINE AUSKUNFT ZU GEBEN.

24 F: WIE KAM ES, DASZ KEITEL ZUM CHEF OKW BERUFEN WURDE ?

A: BEI UNSERER LETZTEN BESPRECHUNG DEUTETE HITLER AN, DASZ ER VERMUTLICH MEINE STELLE NICHT WIEDER BESETZEN WUERDE UND SOMIT ER DER TATSAECHLICHE OBERBEFEHLSHABER DER DEUTSCHEN WEHRMACHT SEIN WUERDE. ER FORDERTE EINEN VORSCHLAG FUER DIE ERNENNUNG EINES CHEF DES BUREAU, DER UNTER IHM UND SOMIT UNTER HITLERS VERANTWORTUNG DIE ANFALLENDEN GESCHAEFTE LEITEN UND ABWICKELN SOLLTE. ICH NANNTE IHM KEITEL, DER UNTER MIR DIESES AMT SEHR GUT AUSGEFUELLT HAETTE.

25 F: WAS SOLLTE DIESER CHEF OKW NACH IHREM VORSCHLAG UND NACH DEM WILLEN HITLERS SEIN ?

A: DIE BEANTWORTUNG ZU 24 SCHLIESZT DIE ANTWORT ZU 25 EIN.

26 F: HATTE KEITEL EINE BEFEHLSGEWALT ?

H1736 -0012

A: UNTER MIR HATTE KEITEL NUR EINE BEFEHLSGEWALT INNERHALB DES STABES DES OKW, WIE SIE FUER DIE LOESUNG DER IHM UEBERTRAGENEN AUFGABEN NOETIG WAR. NACH DEM WORTLAUT DER AUFSTELLUNGSORDER DER NEUEN DIENSTSTELLE OKW MUSZTE KEITELS BEFEHLSGEWALT EBENFALLS NUR AUF DEN STAB DES OKW BESCHRAENKT GEWESEN SEIN.

27 F: WORIN BESTAND NACH IHRER ANSICHT DIE FUNKTION KEITELS ? SOLLTE KEITEL MILITAERISCHER BERATER HITLER'S SEIN?

A: DIE BESTIMMUNG DER FUNKTIONEN KEITELS ENTZIEHT SICH MEINER KENNTNIS, DAS SIE NACH MEINEM FORTGANG FESTGELEGT WURDEN. ICH HABE KEITEL ALS CHEF DE BUREAU VORGESCHLAGEN UND GLAUBTE DAMIT, IHN AUF DEN RECHTEN PLATZ GESTELLT ZU HABEN. IN SOLCHER DIENSTSTELLUNG WAR ER NICHT EIN MILITAERISCHER BERATER HITLERS. OB UND WIEWEIT DIESER IHN UM RAT GEFRAGT HAT, WEISZ ICH NICHT. EINE VERANTWORTLICHKEIT KEITELS WAERE NACH MEINER ANSICHT AUCH DAMIT NICHT AUFGERICHTET WORDEN.

28 F: SIE HABEN IN EINEM AFFIDAVIT UNTERZEICHNET, WORIN SIE FOLGENDES SAGTEN: „WIE ICH HOERTE, HAT KEITEL ES DANN AN EINEM WIDERSTAND GEGEN JEDE MASZNAHME HITLERS FEHLEN LASSEN. ER WURDE ZU EINEM FUEGSAMEN WERKZEUG HITLERS FUER JEDE SEINER ENTSCHLUESSE. ER WUCHS IN EINE STELLUNG HINEIN, DER ER NICHT GEWACHSEN WAR." WAR KEITEL NACH DER STELLUNG, DIE SIE ALS CHEF DE BUREAU BEZEICHNET HABEN, DAZU BERUFEN UND IN DER LAGE, HITLER ERFOLGREICH WIDERSTAND ZU LEISTEN ?

A: ALS CHEF DE BUREAU WAR KEITEL WEDER GEHALTEN NOCH AUCH BERECHTIGT, DEN ENTSCHLUESSEN HITLERS WIDERSTAND ENTGEGENZUSETZEN. IN DER WEHRMACHT BESTAND ABER DIE AUFFASSUNG, DASZ KEITEL UEBER DIE STELLUNG EINES CHEF DE BUREAU HINAUSGEWACHSEN WAR UND SEHR WOHL IN DER LAGE GEWESEN WAERE, HITLER ENTGEGENZUTRETEN, WENN DIESER FALSCHE ODER

14

SCHAEDLICHE ENTSCHLUESSE FASZTE. OB DIESE MEINUNG ZU RECHT BESTAND, WEISZ ICH NICHT. JEDENFALLS WURDE SIE IM OFFIZIERKORPS DER WEHRMACHT FUER ZUTREFFEND GEHALTEN UND MAN KRITISIERTE SIE. AUF MEINE MEINUNG HATTE DIESE ALLGEMEINE ANSCHAUUNG ABGEFAERBT, INSOFERN ZU UNRECHT, WEIL MIR JEDE EIGENE ANSCHAUUNG FEHLTE.

29 F: WAR ES NICHT VIELMEHR DIE ABSICHT HITLERS, IN DER PERSON KEITELS SICH EIN INSTRUMENT ZU SCHAFFEN, DESSEN ORGANISATORISCHE FAEHIGKEITEN UND DESSEN ARBEITSKRAFT IHM ALS AUSFUEHRENDES ORGAN FUER SEINE ENTSCHLUESSE UND BEFEHLE WERTVOLL ERSCHIENEN ?

A: DIE FRAGE WIRD VON MIR NACHDRUECKLICH BEJAHT, SOWEIT AN JENEM ABSCHIEDSNACHMITTAG HITLER SEIN ERSUCHEN UM EINEN VORSCHLAG STELLTE UND ICH ANTWORTETE. DIE URSPRUENGLICHE ABSICHT HITLERS WAR DAMALS UNBEDINGT, EIN ZUVERLAESSIGES UNTERORGAN UND KEINESWEGS EINEN BERATER, ETWA GAR MIT VERANTWORTLICHKEIT AUSGESTATTET, ZU SEINER VERFUEGUNG ZU HABEN.

H1736-0013

30 F: HAT HITLER NICHT ERKANNT, DASZ KEITEL EIN MANN WAR, AUF DESSEN UNBEDINGTEN SOLDATISCHEN GEHORSAM ER RECHNEN UND AUF DESSEN UNBEDINGTE TREUE ER SICH VERLASSEN KONNTE ?

A: ES IST DIE ALLGEMEINE MEINUNG, DASZ HITLER KEITEL AN SEINER SEITE FESTHIELT, WEIL ER VON SEINEM BEDINGUNGSLOSEN SOLDATISCHEN GEHORSAM UND SEINER UNBEDINGTEN TREUE UEBERZEUGT WAR.

Ich versichere, dass die obigen Antworten der Wahrheit entsprechen
an Eidesstatt
26.2.46

I. Blomberg

I Blomberg

The witness signed this in my presence
Jack C. Wheelis
2D Lt. Inf.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL NURNBERG
25-2-46
IN

177

H-1736

Title Exhibit No. 78

H1736 -0014